

22 : 15 Sieg beim TSV Burgebrach

2. Ringerbundesliga West 03.12.2011

Auch diese Hürde wurde genommen. Durch den klaren 22 : 15 Sieg beim TSV Burgebrach konnte die Tabellenführung in der 2. Ringerbundesliga Mitte verteidigt werden. Da auch die RWG Mömbris Königshofen II den KSV Seeheim besiegen konnte, ist nun ganz klar, dass beide Mannschaften den Titel unter sich ausmachen werden. Der Sieg wurde der Truppe von Klaus Sailer und Armen Mkrytschjan aber nicht geschenkt, es ging teilweise hoch her im Hexenkessel von Burgebrach.

Stoyan Spasov musste auf seine Revanche gegen den verletzten Dragos Cimpanu verzichten, Nachwuchsmann Dominik Winkler hatte er locker im Griff, der TÜPS Sieg eine ganz klare Sache.

In der 60 kg Klasse traf Marco Kreutz auf Simon Hüttner, den deutschen Jugend - Vizemeister. Marco, der sich trotz einer starken Erkältung auf die Matte stellte, hatte an diesem Tag gegen diesen starken Gegner keine Chance, das Aus kam schon in der ersten Runde.

Auch Niko Georgiev war nicht ganz fit, am Samstagmorgen hatte er sogar leichtes Fieber. Umso lobenswerter sein Einsatz für die Mannschaft. Trotz dieses Handicaps war der Walheimer Greco Spezialist jederzeit Chef im Ring, er konnte seinen Hinkampfsieg über Philipp Glücker wiederholen. Der 3 : 0 Punktsieg die logische Konsequenz der drückenden Überlegenheit.

Yaschar Jamali hatte mit Pascal Marechal wieder seinen Hinrundengegner. Auch diesmal ließ er nichts anbrennen und holte mit seinem überlegenen 3 : 0 Sieg die nächsten Punkte für Walheim.

Wieder ein toller Kampf von Laszlo Szucs, der sich trotz seiner Verletzung in prächtiger Kampflaune präsentierte und den hochgehandelten Dragan Markovic deklassierte. Der 3 : 0 Sieg stand eigentlich nicht auf der Rechnung.

Ganz böse erwischte es Dimitar Georgiev, der trotz klarer Aktionen und optischer Überlegenheit (unverschuldet) auf die Verliererstraße geriet. Besonders in diesem Kampf war die Kampfrichterin wohl etwas überfordert. Dimis Gegner Christian Merkel kann sich bei seinem hochemotionalen Publikum für diesen Sieg bedanken.

In der 84 kg Klasse Gr. Römisch hatte Peter Papa sich wieder mit dem starken Dragutin Dukic auseinanderzusetzen. Die 3 : 0 Niederlage viel etwas zu hoch aus, Dukic musste schon alle Register ziehen, Papas Formkurve zeigt nach oben.

Rouzbeh Khosbin-Nazdik lieferte sich mit Michael Giehl einen harten Fünfrundenkampf. Die beiden schenkten sich nichts, letztendlich behielt Rouzbeh bei seinem 3 : 2 Sieg die Oberhand.

Martin Otto musste sich mit Markus Zürl auseinandersetzen. Die Punkte hatte er schon vor dem Kampf im Sack, da Zürl mit Übergewicht antrat. Für einen Ringer der selber viel abkochen muss, ist es ziemlich frustrierend gegen einen übergewichtigen Gegner antreten zu müssen. In der zweiten Runde reizte der Dicke Martin etwas zu sehr, der wurde daraufhin richtig sauer und brettete seinen Gegner unsanft auf beide Schultern.

Mit Ahmed Mehmedov hatte Kasim Aras endlich mal einen hochkarätigen Gegner. Bisher hatten alle Freistilspezialisten gegen den Greco Ringer Aras gekniffen. Mehmedov hätte auch in der 96 kg Klasse Gr. Römisch gegen Martin Otto antreten können, aber als reiner Freistilspezialist stellte er sich Aras.

Die erste Runde konnte Aras für sich entscheiden, zog sich aber hier schon eine Zerrung zu. Sichtlich in seinen Möglichkeiten eingeschränkt, konnte der Walheimer seine Stärken nicht mehr hundertprozentig einsetzen. Die 3 : 1 Niederlage bedeutet gleichzeitig die erste Saisonniederlage für Aras. Alle hoffen natürlich, dass die Verletzung nicht so schwerwiegend ist, es sind ja noch zwei Kämpfe zu bestreiten und Kasim ist nicht zu ersetzen.

D. Otto